



## AKTUELLE MITTEILUNG

### **CEP wird Bohrplatz Märkische Heide zurückbauen und startet mit Verfüllung der Bohrung**

**Berlin/Märkische Heide, 29. November 2019 – CEP Central European Petroleum GmbH wird den Bohrplatz Märkische Heide in naher Zukunft zurückbauen, da das erforderliche Entwicklungspotential an diesem Standort nicht gegeben ist. Vor dem beabsichtigten Rückbau muss die bereits teilverfüllte Bohrung „Märkischen Heide 1/2015“ bis zu tage verfüllt und dauerhaft gesichert werden.**

„Wir wollen mit den Arbeiten am kommenden Montag (2. Dezember) beginnen und rechnen damit, dass wir nach etwa 12 Tagen fertig sind. Wir werden tagsüber im Ein-Schicht-Betrieb tätig sein, auch am Wochenende. Um die vor Jahren bereits teilverfüllte Bohrung bis zu tage endgültig zu verfüllen, bringen wir jetzt einen weiteren Zementstopfen und eine mechanische Barrieren in die Bohrung ein. Damit ist die „Märkische Heide 1/2015“ nach den geltenden Richtlinien dauerhaft und sicher verfüllt und wir schaffen die Voraussetzung dafür, den Platz später zurück zu bauen“, erläutert Stephan Grafen, Leiter Unternehmenskommunikation und Umfeldmanagement der CEP: „Was jeder über Tage am Bohrplatz wird sehen können, ähnelt den Arbeiten bei der Erweiterungsbohrung, die wir im benachbarten Guhlen im vorangegangenen Winter 2018/2019 niedergebracht haben. Der Umfang der Arbeiten wird aber deutlich geringer sein.“ Insgesamt rechnet CEP mit ca. 50 Lkw-Transporten und einer genehmigungspflichtigen Fahrt für die sogenannte „Aufwältigungsanlage“. Die Aufwältigungsanlage ist mit einer Bohranlage vergleichbar. Sie wird gebraucht, um den Zement für die Verfüllungsstrecken und die erforderlichen Werkzeuge an die vorgesehenen Stellen in die Bohrung zu bringen.

Wenn die Arbeiten auf dem Bohrplatz bei Krugau Mitte Dezember beendet sind, wird die Aufwältigungsanlage zum Bohrplatz nach Guhlen gebracht und dort während der Feiertage abgestellt. „Wir haben zugesichert, nicht an Weihnachten oder Silvester zu arbeiten. Deshalb richten wir die Aufwältigungsanlage am Bohrplatz Guhlen erst im neuen Jahr auf, um dann die Bohrung Guhlen 1b bis zu tage zu verfüllen“, so Stephan Grafen weiter.

CEP ist während der laufenden Arbeiten auf dem Bohrplatz Märkische Heide wieder über eine kostenfreie Bürgerhotline (0800/588 855 1) rund um die Uhr erreichbar. Das Bürgerbüro wird am Freitag, 6. Dezember, und Samstag, 7. Dezember, für interessierte Anrainer geöffnet sein. Während der Arbeiten wird CEP die Sicherheits- und Alarmierungseinrichtungen testen und mit Übungen prüfen, wie gut die Mannschaft auf dem Bohrplatz mit den festgelegten Alarmierungs- und Nothilferoutinen zurechtkommt. Deshalb wird die Bürgerhotline auch über Alarmierungsübungen informiert sein und kann auf Anfrage der Anrainer auch dazu direkt Auskunft geben können.

(CEP-Bürgerbüro im Landgasthof „Zum neuen Krug“, Leibcheler Dorfstraße 5, 15913 Märkische Heide/OT Leibchel). Geöffnet am Freitag, 6. Dezember, von 14:00 bis 19:00 Uhr, und am Samstag, 7. Dezember, von 10:00 bis 15:00 Uhr).



Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.cepetro.de/guhlen](http://www.cepetro.de/guhlen).

Sie haben Fragen? Bitte rufen Sie uns an!

Stephan Grafen

sgrafen@cepetro.com

T: 030/243 102 190

-----  
**CEP Central European Petroleum GmbH (Berlin)** sucht in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg nach Fördermöglichkeiten für Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen ist vom nachhaltigen Erfolg einer heimischen Förderung von Kohlenwasserstoffen überzeugt.

**Pressekontakt:** Stephan Grafen, Bereichsleiter Unternehmenskommunikation und Umfeldmanagement, CEP Central European Petroleum GmbH, Tel.: 030/243 102 190, E-Mail: sgrafen@cepetro.com